

# Der neue Sportwagen Artega GT bereichert die deutsche Sportwagenszene

Sportliche, aber generell alltags-taugliche Fahrzeuge mit ausge-reiften Komponenten stehen auf dem Programm der neu ge-gründeten Artega Automobil GmbH & Co. KG. Innovative und eigenständige Merkmale, wie sie nur von Kleinserienherstellern umsetzbar sind, kennzeichnen die Fahrzeuge. Als erstes steht ab Mitte Mai der Bau des Artega GT auf dem Programm. Der Ver-trieb erfolgt unter anderem über die Firma Merz + Papst Stuttgart (www.merz-papst.de). Für das laufende Jahr sind 170 Fahrzeuge geplant. Der Listenpreis für den Sportwagen beträgt knapp 75 000 Euro inklusive Mehrwert-steuer. Die Kunden erhalten ein reichhaltig ausgestattetes Fahr-zeug, das durch eine Reihe von Sonderausstattungen noch wei-ter zu individualisieren ist.

## Technische Daten

Rahmen: Aluminium-Space-frame, Heckmodul: Gitterrohr-rahmen aus hochfestem Stahl, Karosserie: Kohlefaserverstärk-ter Verbundwerkstoff, Abmes-sungen (Länge x Breite x Höhe): 4010 mm x 1880 mm x 1180 mm, Stauvolumen: 300 l (225 hinter Sitzen, 75 unter der Fronthaube), Radstand: 2460 mm, Leerge-wicht: zirka 1100 Kilogramm, Motor: V6 Direkteinspritzer im Heck, Hubraum 3597 ccm, Lei-stung: 220 kW (300 PS), Getrie-be: 6-Gang-Direktschaltgetriebe, Tankvolumen: 68 Liter-Serie

(auf Wunsch 80 Liter), Beschleu-nigung 0–100 km/h: weniger als 5 Sekunden, Höchstgeschwin-digkeit: mehr als 270 km/h.

## Klassikerwerkstatt in Milten-berg sorgt für den letzten Schliff

In der Klassikerwerkstatt von Volkmar von Wittern werden hoch-wertige Fahrzeuge gefinished. Der Lack wird unter anderem durch eine spezielle High-Tech-Oberflächenbehandlung versie-gelt. Diese Autokosmetik erhel-ten auch 2 Arteras zur Präsent-a-tion auf der Automobilmesse Retro Classic in Stuttgart.

## Eigenständiger Charakter

Der neue deutsche Sportwagen präsentiert sich mit einem eigen-ständigen Charakter: Konse-quenter Leichtbau, beeindr-ckende Alltagstauglichkeit, strenge Umweltmaßstäbe, aktuelle Sicherheitssysteme, bediener-freundliche Cockpit-Systeme sowie industrielle Prozesse in der Kleinserie lauten die Stichworte.



Volkmar von Wittern mit den neuen deutschen Sportwagen der Serie Artega GT.